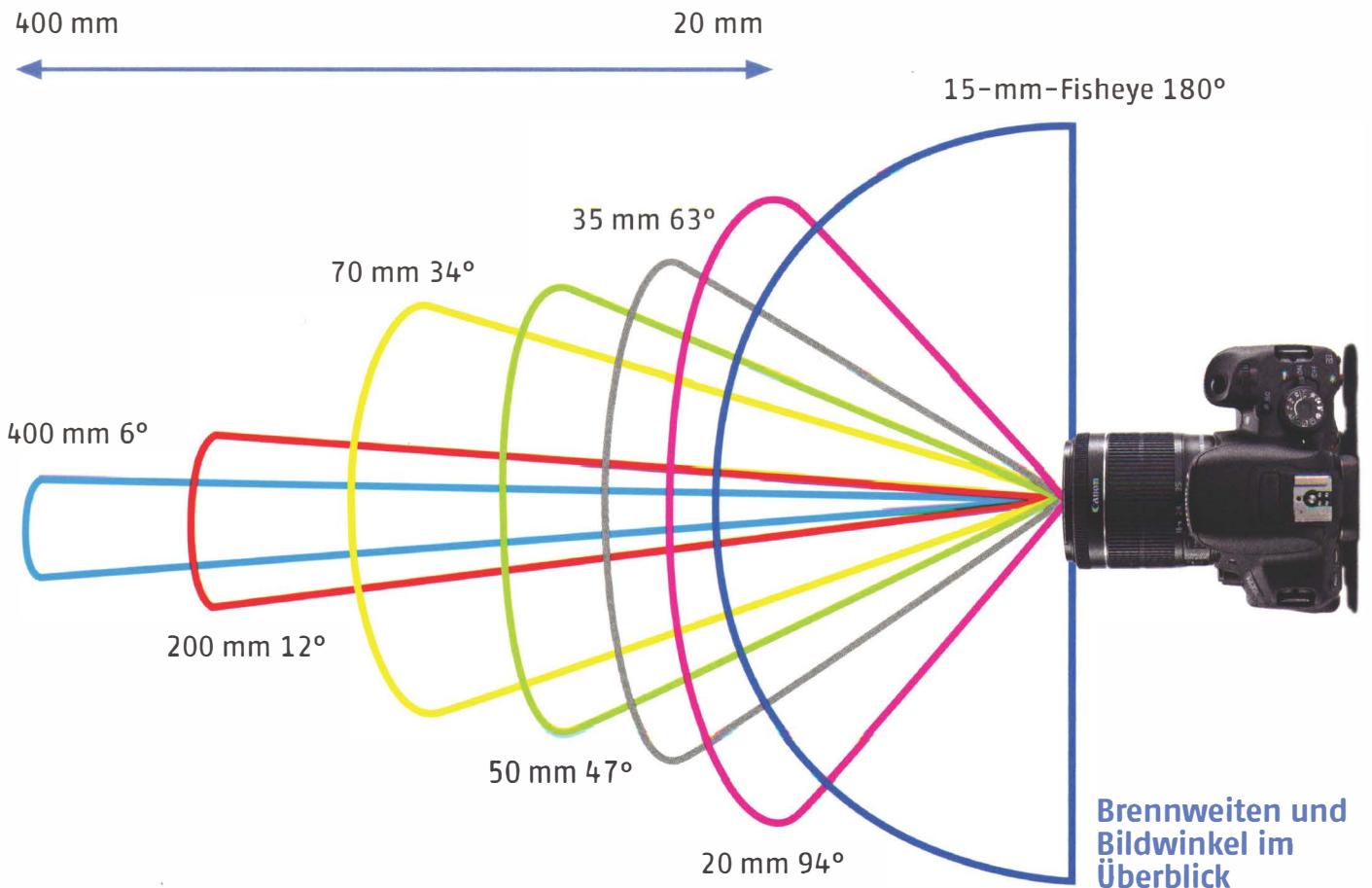


Bildwinkel

Bei der Komposition eines Bildes ist nicht allein die Brennweite wichtig, sondern auch die Wahl des Objektivs und der optimalen Distanz.



■■■ Der Bildwinkel wird in Grad gemessen und gibt an, ein wie weiter oder enger Bereich bei der Aufnahme erfasst wird. Neben der Größe des Sensors spielt die Brennweite dabei natürlich eine übergeordnete Rolle. Teleobjektive haben einen wesentlich kleineren Bildwinkel als Weitwinkelobjektive. Ein 200-Millimeter-Tele hat einen Bildwinkel von gerade mal 12 Grad, während ein 20-Millime-

ter-Weitwinkel an einer Vollformatkamera einen Bildwinkel von 94 Grad bietet. An Zoom-Objektiven ändert sich der Bildwinkel selbstverständlich je nach eingestellter Brennweite.

Der Bildwinkel kann horizontal, vertikal und diagonal gemessen werden. Oft geben die Hersteller von Objektiven allerdings nur die Diagonale an. In unserer Abbildung sind wir diesem Beispiel

deshalb gefolgt. Der den jeweiligen Brennweiten zugeordnete Bildwinkel bezieht sich auf Kameras mit Vollformatsensor. Für Modelle mit kleineren Sensoren müssen Sie den Formatfaktor mit einrechnen. Zum Beispiel erfordert der APS-C-Sensor, der in den DX-Modellen von Nikon zum Einsatz kommt, bei der Berechnung des Bildwinkels eine Multiplikation mit dem Faktor 1,5.